

ENTDECKEN IM MURGTAL

Für Kids

Du willst Spaß und tolle Erlebnisse?
Deine Eltern wollen aktiv und sportlich sein?
Oma und Opa wollen wandern und genießen?
DAS MURGTAL – Alles was ihr wollt!



www.murgtal.org



ERLEBNIS

- Ziegenpfad Seite 4
- Eselwandern Seite 6
- Lehr- und Erlebnispfade Seite 7
- Radfahren Seite 8
- Reiten Seite 9
- Hochmoor, Infozentrum Kaltenbronn Seite 10

SPASS

- Baden und Wasser Seite 12
- Flussbettwandern Seite 13
- Abenteuer aktiv Seite 14
- Wintersport Seite 15
- Geocaching Seite 16

NATUR UND UMWELT

- Wildgehege Seite 17
- Themenwege Seite 18
- Unterkünfte Seite 20
- Naturpark Seite 22

KULTUR

- Museen Seite 23
- Unimog-Museum Seite 24
- Burgen und Schlösser Seite 26

Das Murgtal wird als wildromantisch beschrieben. Maler und Dichter fühlten sich schon immer inspiriert von dieser einzigartigen Landschaft. Wir „Murgtähler“ zeigen Gästen gern unsere Heimat. Ein Besuch in einem der Murgtalorte: Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach, Gaggenau oder Kuppenheim ist immer lohnenswert. Wir freuen uns auf kleine und große Gäste!



Ich bin Paul
und möchte euch davon
berichten, was meine Freun-
de und ich im Murgtal schon so
alles unternommen haben.
Los geht's - kommt mit.



Miträtseln, abschicken und tolle Preise gewinnen

INFO

In den Bildern dieser Broschüre sind mehrere gezeichnete Tiere und Figuren versteckt. Geht auf die Suche und findet Ronja und ihre Freunde, dann schreibt die richtige Zahl auf die Postkarte, trennt sie heraus und ab damit zur Post.

Auf der Umschlagseite erfahrt ihr, was es Tolles zu gewinnen gibt.

Achte auf die Sonne
im Hintergrund. Wenn sie
untergeht bist du bei den
Ausmalbildern.

Woher hat das „Murgtal“ seinen Namen?

Auf den Schwarzwaldbergen, hoch über dem Tal, entspringen mehrere Quellen, Bäche schlängeln sich hinab ins Tal und vereinigen sich dann zu einem Fluss, den man „Murg“ nennt. Das Tal ist nach dem Fluss benannt, der es durchzieht und bei Rastatt in den Rhein mündet.

Die Murg und ihre Zuflüsse werden schon seit Jahrhunderten zur Stromerzeugung genutzt. Früher waren hier auch Flößer heimisch. Das Murgtal hat viel zu erzählen ...

Einmal richtig mit den Ziegen meckern

Weidetor auf und hinter euch wieder gut verschließen. Und schon kann die Wanderung auf dem Ziegenpfad los gehen. Der Pfad führt zu großen Teilen direkt durch die Ziegenweiden in Forbach, Ortsteil Bernersbach.

Ziegen sind neugierige Tiere. Es kann also durchaus passieren, dass die ganze Herde plötzlich auf Besucher zuspringt. Keine Angst, die Tiere sind an kleine und große Besucher gewöhnt. Ziegen knabbern auch gerne an Tüten, Taschen oder Kleidung. Also Vorsicht! Wenn die Zicklein Lust haben, begleiten sie euch bis zum Ende der Weide.

Sie fressen gerne die Blätter der Büsche. Es reicht, sie ein bisschen nach unten zu biegen, damit die lustigen Vierbeiner sie erreichen können.

INFO

Der Ziegenpfad...

...ist durchgehend ausgeschildert und führt über einfache Pfade, teilweise quer über die Weiden und ist somit für Kinderwagen nicht geeignet. Entlang des Weges am Sersbach vermitteln verschiedene Info-Tafeln Lustiges und Wissenswertes rund um die „vierbeinigen Landschaftspfleger“.
Für Gruppenausflüge bitte beim Verein der Ziegenfreunde anfragen.

Kontakt: Tel. 07228/3377 oder www.ziegenfreunde-bernersbach.de





Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie gut dieses saftige Gras hier auf unserer Weide schmeckt. Da gibt's wirklich nichts zu meckern. Auch mein Freund, das Grautier mit Namen „Paul“ lässt es sich hier gut gehen. Aber das könnt ihr euch auf den nächsten Seiten anschauen. Stellt euch vor, der Paul lässt sich tatsächlich von Menschen durch Wald und Wiesen führen und nimmt seine ganze Sippe gleich noch mit. Aber seht selbst ...





Ich bin der Esel „Paul“.
Manche Zweibeiner sagen über uns Esel, wir wären stur und starrsinnig. Das Gegenteil ist der Fall. Wir sind intelligent, sehr sensibel und wachsam. Wir mögen euch Menschen, wenn ihr liebevoll mit uns umgeht. Nicht nur Kinder freunden sich schnell mit uns an.

Mit Eseln unterwegs im Murgtal

Gerade für Kinder ist es ein emotionales Erlebnis, mit unseren vierbeinigen Wanderfreunden auf schmalen Pfaden und Wegen des Murgtals zu wandern. Die Teilnehmer erfahren einiges über die Tiere, das Verhalten, den Lebensraum und die damit verbundenen Mythen. Durch ihr ruhiges Wesen fällt es leicht, im Umgang mit ihnen zu „entschleunigen“.

Alle „Esel-Informationen“ zu geführten Touren und pädagogisch begleiteten Spaziergängen unter:
www.murgtal.org





Wanderspauß für kleine Forscher

Wenn im Sommer die Sonne den ganzen Tag vom Himmel strahlt, suchen Mensch und Tier schattige Plätze. Jetzt ist der Wald mit seinen schatten-spendenden Bäumen oder der Bach in der bunten Sommerwiese genau das Richtige. Auf unterschiedlichsten Lehr- und Erlebnispfaden können Kinder – aber auch Erwachsene – ganz aktiv Wissenswertes über den Lebensraum heimischer Tiere, über die Pflanzen, Bäume, die Geschichte und die Sagenwelt des Murgtals erleben.

Die Themenwege erzählen z.B. über Trolle und Hexen, stellen die Frage nach dem Glück, führen vorbei am Wildgehege oder geben Auskunft über die Heimatgeschichte. So wird es für kleine und große Wanderer nie langweilig. Man kann auf einigen der Themenwege auch Gruppenführungen buchen.

Wegbeschreibungen, interaktive Karten, GPS-Daten: www.murgtal.org

TIPP: Ein besonderes Erlebnis ist der zertifizierte Genießerpfad „Gernsbacher Sagenweg“ (5,3 km)!



LEHR- UND
ERLEBNISPFAD



Mit der Bahn bergauf - mit dem Rad bergab

Ob im Kinderanhänger oder auf dem eigenen Fahrrad, der Familienradweg „Tour de Murg“ (68 km) macht Kindern auf jeden Fall Freude. Von Freudenstadt bis hinunter nach Rastatt führt der Weg an idyllischen Winkeln, schroffen Felsen, Aussichtspunkten und malerischen Orten vorbei und verbindet Kultur, Landschaft und Tradition auf harmonische Weise. Picknickplätze auf den großen Steinen an der Murg sind im Sommer das Highlight, Abkühlung oder ein kurzes Bad im Fluss gleich inklusive. Auch beim Wasserspielplatz „Murggarten“ in Forbach (www.forbach.de) lohnt sich ein Stopp mit Einkehrmöglichkeit. Wenn die Beine müde werden, einfach mit samt dem Fahrrad in die S-Bahn oder den DB Radexpress „Murgtäler“ einsteigen und stressfrei zurückfahren.

Weitere Infos zur S-Bahn unter www.kvv.de

Fahrradverleih und Reparatur, Shuttleservice: www.bike-erlebnis-schwarzwald.de

Verleih von E-Bikes nach Voranmeldung: www.mehliskopf.de

E-Bike-Tankstellennetz unter: www.mugtal.org über den Button „Rad fahren“





Hallo, ich heiße Ronja,
ich liebe Pferde über alles und
habe überhaupt keine Angst vor ihnen.
Natürlich ist immer ein Trainer dabei,
wenn wir einen kleinen Ausritt wagen.
Meine Freunde, die Ziege Frieda und der
Esel Paul, gehen Pferden lieber
aus dem Weg und grasen
weiter.

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

Da werden Kinderherzen schwach – reiten, Pferde striegeln, Kutschfahrten und noch mehr. Es gibt im Murgtal einige Reit- und Fahrvereine, Reiterhöfe und ein Islandpferdegestüt. Sie erwarten euch mit Tages- und Wanderausritten, Lehrgängen, Reitstunden und Kutschfahrten durch idyllische Landschaften, aber auch Gastboxen für eigene Pferde stehen zur Verfügung.

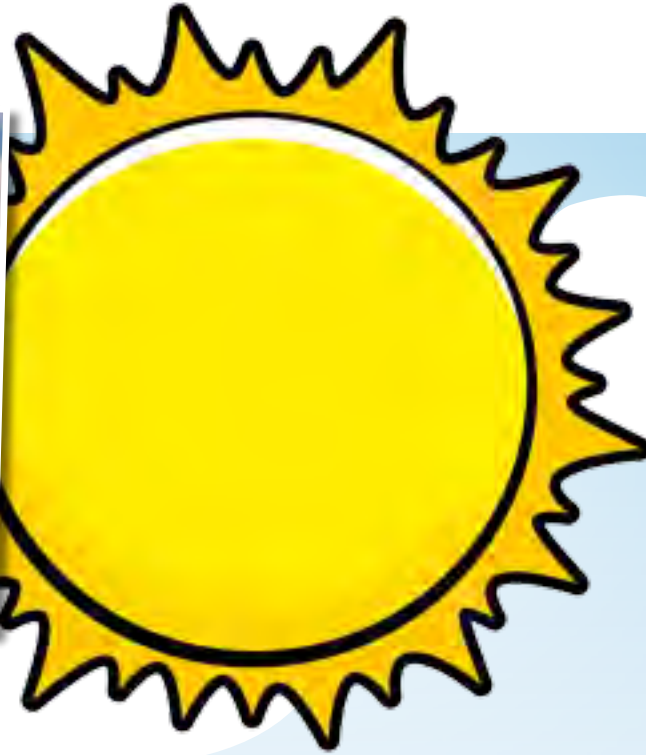
Mehr zu den einzelnen Angeboten findet man unter www.murgtal.org über den Button „Outdoor und Sport“

Schutzgebiete und Bannwald am Kaltenbronn

Die Hochmoore und Wälder am Kaltenbronn sind etwas Einzigartiges und als besonders schützenswertes Gebiet eingestuft. Die Waldbiotope, der Hohloh- und der Wildsee sowie die gesamte Moorlandschaft sind äußerst sensibel. Dieser besondere Lebensraum beherbergt seltene Tiere und Pflanzen, wie z.B. den Auerhahn und die schwarze Kreuzotter.

Wer das Hochmoorgebiet Kaltenbronn besucht, wird auf Holzstegen hindurchgeführt und sollte ausschließlich die ausgewiesenen Pfade, Stege und Wege (größtenteils auch für Kinderwagen geeignet) benutzen. In den sich selbst überlassenen „Bannwaldflächen“ kann man großflächig beobachten, wie sich ein solches Gebiet ohne Eingriff des Menschen entwickelt und von bedrohten Tier- und Pflanzenarten wieder in Besitz genommen wird.





Schaut
ihr immer noch
nach der Sonne?
Bald seid ihr bei den
Ausmalbildern.



Infozentrum Kaltenbronn

Kaltenbronn 600
76593 Gernsbach-Kaltenbronn
Tel.: 0 72 24/65 51 97
Fax: 0 72 24/65 51 98
info@infozentrum-kaltenbronn.de

Öffnungszeiten:

Es gibt unterschiedliche Sommer-
und Winteröffnungszeiten, diese und
weitere Informationen zu Veranstal-
tungen, Führungen im Hochmoor-
gebiet und Eintrittspreisen unter:
www.infozentrum-kaltenbronn.de

Gruppenpreise und Führungen
auf Anfrage

infozentrum
Kaltenbronn



Badespaß im Murgtal

Ob in einem der vielen idyllisch gelegenen Freibäder, im größten Naturbad Süddeutschlands, in den Seen oder in der Murg – hier ist Badespaß garantiert. Action bieten Riesenrutschen, Wasserspielplätze oder einer der wunderschönen Badeplätze an der Murg, an denen das Wasser an manchen Stellen größere „Gumpen“ (Vertiefungen) bildet und zum Schwimmen einlädt.

Im Sommer ist auch in der Schwarzenbach Talsperre das Baden gestattet (auf eigene Gefahr). Besonderen Spaß macht es, mit einem Boot über den Stausee zu fahren. Diese kann man sich am Bootssteg gegen Gebühr ausleihen.

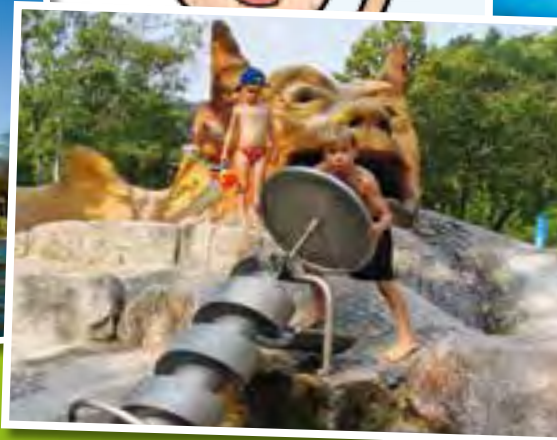
Wenn Mama und Papa etwas für die Gesundheit tun wollen, sind sie im Mineral-Thermalbad ROTHERMA genau richtig. Das moderne Thermalbad mit riesiger Saunalandschaft und Salzwelt, Fitness- und Therapiezentrum sowie einem Bistro ist ein Platz zum Regenerieren, Entspannen und der Ruhe.



INFO

Öffnungszeiten

der Frei- und Hallenbäder sowie vom Thermalbad ROTHERMA in Gaggenau unter www.murgtal.org oder telefonisch beim Zweckverband „Im Tal der Murg“: Tel. 0 72 25/98 21 60





Flussbettwandern in der Murg

Eine besondere Variante das Murgtal zu erleben, bietet das Flussbettwandern. Ja, hier geht man tatsächlich im Fluss wandern. Mit einem erfahrenen Guide überwindet man hüpfend und springend die vielen rund geschliffenen Steine in der Murg. Man muss sich aufeinander verlassen können, damit am Ende der geführten Strecke alle noch trockene Füße haben. Ein Spaß und abenteuerliches Erlebnis für die ganze Familie, für Vereine und Schulklassen.

Mehr dazu erfährt man auf unserer Homepage
www.murgtal.org unter Outdoor & Sport

„Raus mit Euch“

Mit uns könnt Ihr was erleben:

- Flussbettabenteuer
- Geocaching
- Schneeschuhspaß
für Kinder ab 8 Jahren



Bike Erlebnis Schwarzwald
Igelbachstr. 30, 76593 Gernsbach
Tel. 07224/99 33 66
www.bike-erlebnis-schwarzwald.de



Mut und Kraft beweisen

Schwimmwesten anziehen, Helme auf und dann das Raftboot zu Wasser lassen. Alle Mann an Bord und nach ausführlicher Erklärung durch einen erfahrenen Guide starten die ersten Versuche. Einmal durch die sprudelnde Spielstelle und an der Brücke geht es dann mit samt dem Boot wieder an Land. Das Raftboot wird zurück getragen und dann geht der Spaß von vorn los.

Aber auch hoch in den Lüften kann man seinen Mut beweisen. Der Abenteuer-Klettergarten beim Freizeit- und Sportzentrum Mehliskopf (www.mehliskopf.de) bietet einen Kletterparcours zwischen hohen Tannen, Netzen, Leitern und Plattformen – natürlich immer gut gesichert mit Gurt und Helm – in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen an. Der „Mehliskopf“ hat noch weitere Attraktionen, wie Ganzjahresbobbahn, Downhill und im Winter einen Skihang mit Liftbetrieb.





INFO

Detaillierte Informationen
auf www.murgtal.org unter
„Wintersport“

Schneetelefon

Skigebiet am Kaltenbronn
Telefon: 0 72 24/6 44 66

Skigebiet Mehliskopf

Telefon: 0 72 26/4 41 oder 4 42

**Langlaufcenter /
Skiverleih in Herrenwies**

Tel. 07226/91960
www.langlauf-center.de

Schneemann bauen und Schneeballschlacht

Wenn im Winter dann der erste Schnee fällt, sind Rodelhänge und Abfahrtspisten gut besucht. Für Groß und Klein gibt es Rodelmöglichkeiten, z.B. auf dem Kaltenbronn, in Herrenwies, auf der Roten Lache, in Moosbronn und am Mehliskopf.

Langlaufloipen werden auf den Höhen rings um das Murgtal gespurt. Lifte schleppen die Skifahrer auf den Abfahrtspisten wieder nach oben. Geführte Schneeschuhwanderungen können gebucht werden, Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Erwachsene werden angeboten, Skiausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.



Geocaching - was ist das eigentlich?

Beim „Geokäsching“ erwartet euch eine spannende Schatzsuche in der Natur. Dabei müsst ihr jedoch keinen Pfeilen oder Holzschnitzeln folgen, sondern seid mit GPS-Geräten (Dschì-Pi-Ess) unterwegs. Diese führen euch zum versteckten Schatz.

Den Weg dorthin müsst ihr selber finden. Dabei geht es manchmal über Stock und Stein. Im Wald leben viele Tiere, die sich tagsüber verstecken. Bleibt also auf den Wegen und schützt die Natur. Die Lebensgemeinschaft Wald darf nicht gefährdet, beschädigt und verunreinigt werden.

Das Versteck ist manchmal gar nicht so leicht zu finden. Vielleicht ist der Schatz auch unter einer großen Baumwurzel verborgen ...

Merkt euch gut, wo der Schatz versteckt war. Denn wenn ihr die Schatz-Box geöffnet habt, müsst ihr diese wieder genau so verstecken, wie ihr sie gefunden habt. Schaut euch um, dass euch niemand beobachtet, es soll euer Geheimnis bleiben, das eines richtigen Geocachers.

Mehr dazu findet man unter **www.murgtal.org über den Button „Outdoor und Sport“**



Oder schaut mal bei der Fütterung im Rotwildgehege in Bernersbach zu. Morgens zwischen 8 und 9 Uhr werden die Tiere gefüttert, wobei man das Rudel am besten von der Aussichtsplattform beobachten kann.



Kommt mit zu Reh und Hirsch

Herrlich gelegen – hinter dem Infozentrum Kaltenbronn – befindet sich seit 1958 ein großes Schau-gehege mit heimischem Rotwild. Auf einer Sitzbank könnt ihr es euch gemütlich machen und das Wild beobachten.

INFO

Wanderung „Wenn der Hirsch ruft“.
Wenn die Brunftzeit des Rotwildes beginnt, verschafft sich der Hirsch Gehör und sein Ruf klingt schaurig durch die Wälder. In den ersten kühlen Nächten im Herbst bietet das Infozentrum Kaltenbronn abendliche Wanderungen (ca. 5 km) mit dem Förster an. Teilnahme ab 10 Jahren, mit Anmeldung beim Infozentrum Kaltenbronn oder über die Touristinfo Gernsbach.

Hexen und Trolle haben euch einiges zu erzählen

Auf kleinen und großen Rund- und Themenwegen werden Sagenfiguren lebendig. Die unterschiedlichsten Skulpturen zieren Brunnen und Tafeln und geben Auskunft zur Geschichte. Eine kleine Hexe sitzt am Hexenbrunnen oder der vergessene Hexenbesen liegt noch auf einem riesigen Stein, wo der Sage nach, einmal eine Hexe getanzt haben soll.

Es gibt z.B. einen 4 km langen Trollpfad am Kaltenbronn. Dieser Naturerlebnis-Weg folgt immer dem Trollsymbol. Nach dem „Ende des Kinderpfades“ führt der Erlebnisweg (nun dem rasenden Auerhahn folgen) weiter Richtung Wildsee, über den Wildseesteg bis zum äußeren Rand des Moores. Auch einen als Premiumweg zertifizierten Pfad „Gernsbacher Sagenweg“ (5,3 km) sowie Glücks- und Brunnenweg können wir den Kleinen bieten.





INFO

Pädagogische Führungen...

... gibt es auf Anfrage z.B. für den Trollpfad, den Gernsbacher Sagenweg, auf dem Ziegenpfad und dem Glücksweg Bermersbach. Teilweise sind die Wege für Kinderwagen geeignet und barrierefrei.

Für die meisten dieser Erlebniswege gibt es einen Flyer und ausführliche Wegbeschreibungen, die man bei uns kostenfrei bestellen kann.

Fotogalerien und das komplette Wegeangebot: www.murgtal.org unter dem Thema „Wandern“.

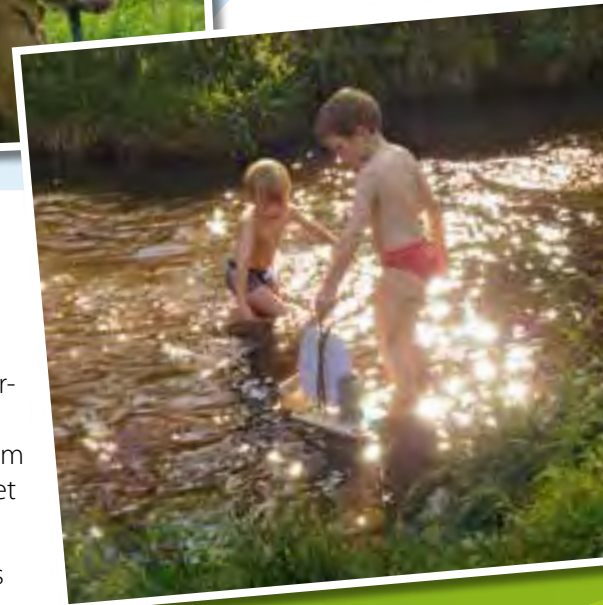




**Kleine Gäste sind hier
ganz groß!**

Heinrich-Kastner- Jugendherberge Forbach
Birket 1
76596 Forbach
Tel. + 49 7228 2427
Fax + 49 7228 1551
E-Mail: info@jugendherberge-forbach.de
www.jugendherberge-forbach.de





Schlafen wie ein Murmeltier

Ihr habt die Wahl – Übernachtungen bieten z. B. 2 Jugendherbergen, 6 Naturfreundehäuser und 2 Campingplätze. Oder schlaft ihr lieber in einer netten Ferienwohnung oder in einem schicken Hotel? Die Auswahl im Murgtal ist groß, sicher findet ihr gemeinsam mit euren Eltern das Richtige.

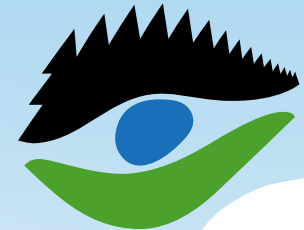
Wenn ihr mit einer ganzen Klasse unterwegs seid, macht das Spielen und Übernachten in Häusern, wo man toben und rennen kann und andere Gäste nicht stört, richtig Spaß. Hütten und Herbergen liegen meist mitten im Wald. Die Jugendherbergen bieten aufregende Erlebnis- und Abenteuerferien, bei Sport, Spaß und Spiel.

Erlebnis Naturpark - Geschützte Landschaft

Der Naturpark bietet für Erholungssuchende sowohl im Sommer als auch im Winter eine breite Palette an Möglichkeiten zur Gestaltung von Urlaub und Freizeit. Dies gilt für ganz unterschiedliche Zielgruppen, von der Familie über Senioren bis hin zu Jugendgruppen und Individualreisenden. Das Angebot umfasst Möglichkeiten zur stillen Erholung in der Natur und zum aktiven Erlebnis.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord bietet großartige Landschaften, ausgedehnte Wälder, Felsen, tief eingekerbte Täler, Quellen, Karseen, rauschende Bäche und Streuobstwiesen.

Kurz: Der Naturpark Schwarzwald ist eine Landschaft voller Leben und ein Erholungsgebiet mit langer Tradition, berühmten Heilquellen und Thermalbädern. Ein großes Angebot an Erholungseinrichtungen und eine gute touristische Infrastruktur laden zum Verweilen ein.



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



INFO

Was ist eigentlich ein Naturpark?

Es ist ein Markenzeichen für abwechslungsreiche, unverbrauchte und kulturhistorisch wertvolle Landschaften, die in ihrer heutigen Form bewahrt werden sollen. Hier werden Tourismus, Freizeitaktivitäten und Naturerlebnis in intakter Landschaft zusammen geführt.

Infos:

www.naturparkschwarzwald.de



Museen - Ausprobieren und mitmachen statt Langeweile

Museen müssen nicht langweilig und verstaubt sein. Wer selber ausprobieren und anfassen kann, der merkt schnell, wie cool das alles ist. Im Infozentrum Kaltenbronn gibt es allerhand zum Staunen und Entdecken. Dazu gehören nicht nur seltene Pflanzen und Tiere sondern auch Sinneserfahrungen mit Tierstimmen, Naturdüften und geheimnisvollen Tasterlebnissen.

Andere Museen entführen in längst vergangene Zeiten. Hier erlebt man eine wahre Zeitreise und steht dann plötzlich in einer ehemaligen Schule, im historischen Hirtenhaus, in einem original eingerichteten Kaufladen oder hoch oben im Storchenturm. Besonders beliebt sind Modelle, wie z.B. die Nachbildung eines Sägewerkes wo auf Knopfdruck alles in Bewegung gerät und die vielen technischen Details zu bestaunen sind.

Noch mehr Museum zum Anfassen und viele Bilder sind auf unserer Website zu finden:

www.murgtal.org unter dem Stichwort „Museen“.





Im Unimog-Museum auf Entdeckungstour

„Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer“ heißt es im Unimog-Museum. Hier gibt es viel zu erleben und zu entdecken. Das ist nichts für Langweiler, sondern für Kids die Action und Abenteuer suchen. Eine interaktive Weltkarte entführt dich in ferne Länder und zeigt dir für welche Zwecke der Unimog im Ausland eingesetzt wird. Bei Museumsführungen oder tollen Veranstaltungen, über das ganze Jahr, erfährst du alles, was du zum Thema Technik schon immer wissen wolltest. Zudem bietet das Museum tolle Workshops und Familientage zu den verschiedensten Themen an, bei denen du aktiv mitmachen kannst. Das besondere Highlight ist aber die Mitfahrt mit dem Unimog auf dem Außenparcours. Da geht es über Baumstämme und andere Hindernisse – ein cooles Erlebnis, besser als Achterbahnfahren. Nach dem Besuch im Museum können sich die großen und kleinen Besucher im Bistro stärken. Und wer ein Stück Unimog-Museum mit nach Hause nehmen will, findet im Museums-Shop bestimmt das Richtige.

Alle weiteren Infos zum Unimog-Museum findet ihr auf der Homepage: www.unimog-museum.de





mu se um
murgtal sehenswürdigkeit unimog-museum



AKADEMIE SCHLOSS ROTENFELS

Lehrerfortbildungen und Schülerworkshops im Bereich Kunst und Theater • Sommerakademie und Ferienkurse für künstlerisch interessierte Kinder und Erwachsene • www.akademie-rotenfels.de

Schlösser und Burgen

Wo früher der Markgraf und seine Gemahlin residierten, können heute Besucher durch die restaurierten Räume wandeln.

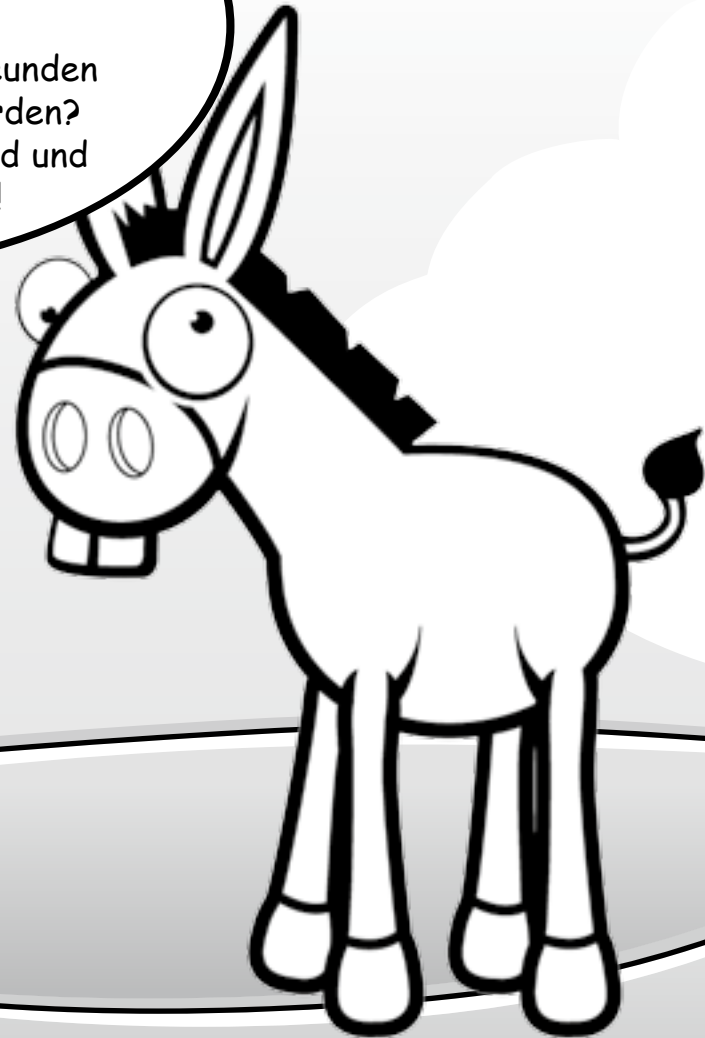
Das Schloss Favorite mit seinem herrlichen Park steht in Rastatt-Förch. Es ist das älteste deutsche „Porzellan-schloss“. Hier kann man die berühmten Porzellan-, Glas- und Fayencesammlungen der Markgräfin Sibylla Augusta von Baden-Baden bestaunen. Kinder erleben das Schloss altersgerecht, individuell und voller spannender Geschichten. www.schloss-favorite.de

Auf Schloss Eberstein hat heute kein Burgvogt mehr das Sagen, auch gibt es kein Burgfräulein mehr, dafür aber individuell eingerichtete Hotelzimmer und eine Vinothek. Man sieht die Burg schon aus dem Tal auf einer Felsnase thronen und wer den Aufstieg durch die zum Schloss gehörenden Weinberge geschafft hat, wird mit einem herrlichen Ausblick ins Murgtal und einer Einkehr in die urige Schlossschänke belohnt. www.schlosseberstein.com

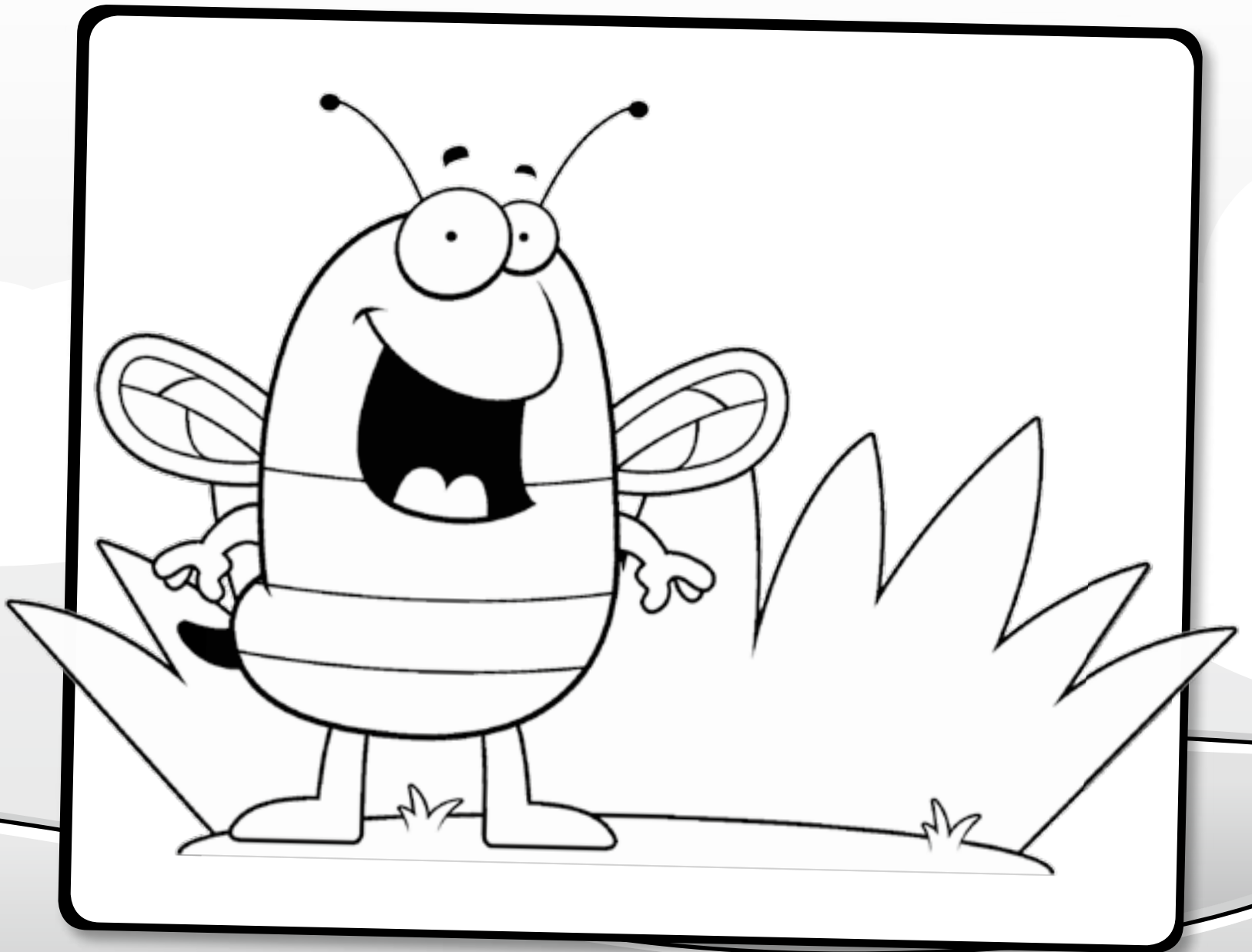
Auf der Ruine Alt Eberstein, in der Nähe von Gernsbach gelegen, führen viele Treppen den Aussichtsturm hinauf. Wer die Mühe des Aufstiegs nicht scheut, kann oben einen gigantischen Rundumblick genießen.



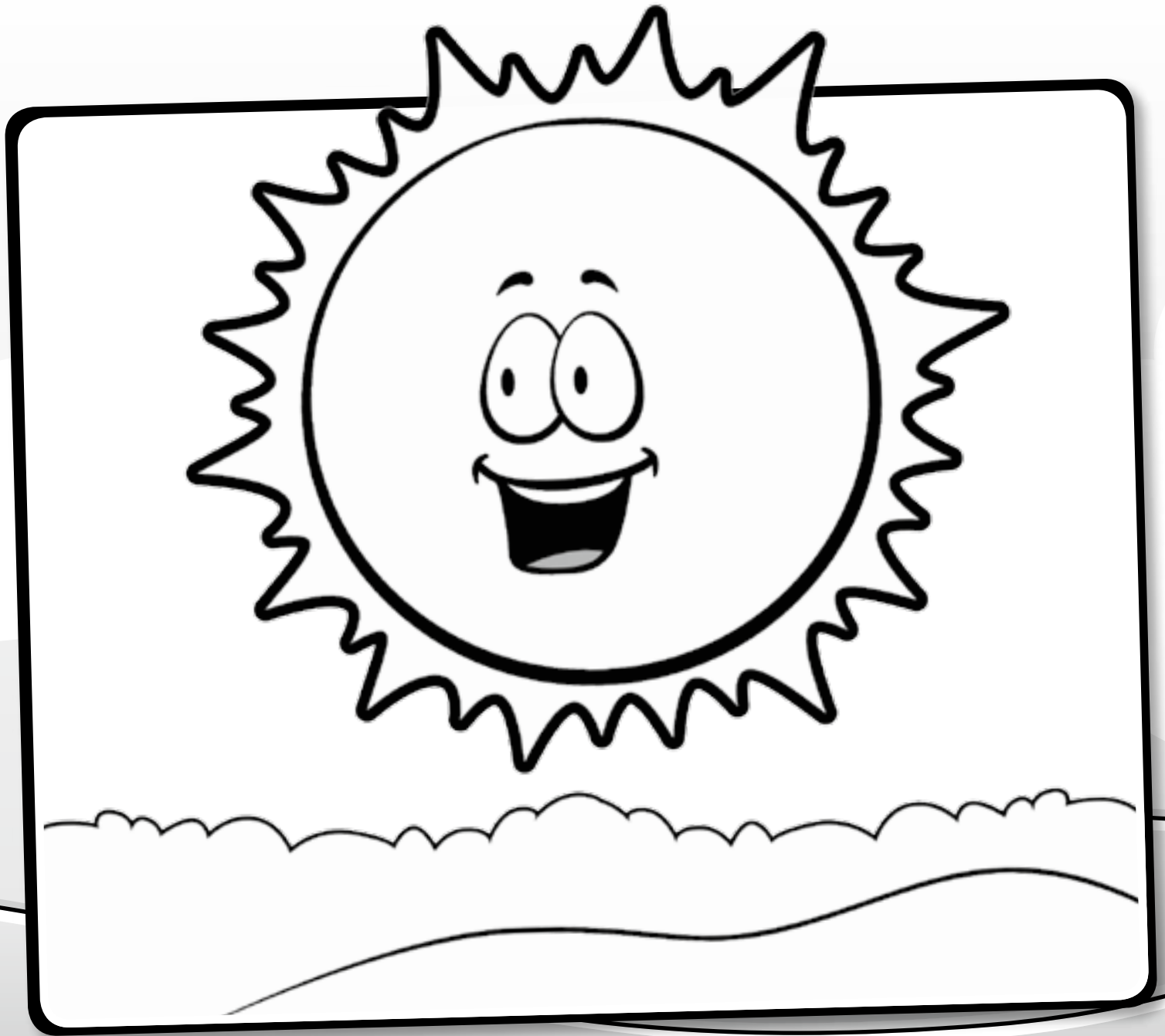
Upps, was ist denn hier passiert? Da hat der Vogel von Seite 3 doch wirklich recht gehabt. Sobald die Sonne untergeht, ist alles nur noch Schwarz-Weiß. Wollt ihr mir und meinen Freunden helfen wieder farbig zu werden? Nehmt die Stifte in die Hand und macht uns wieder bunt!



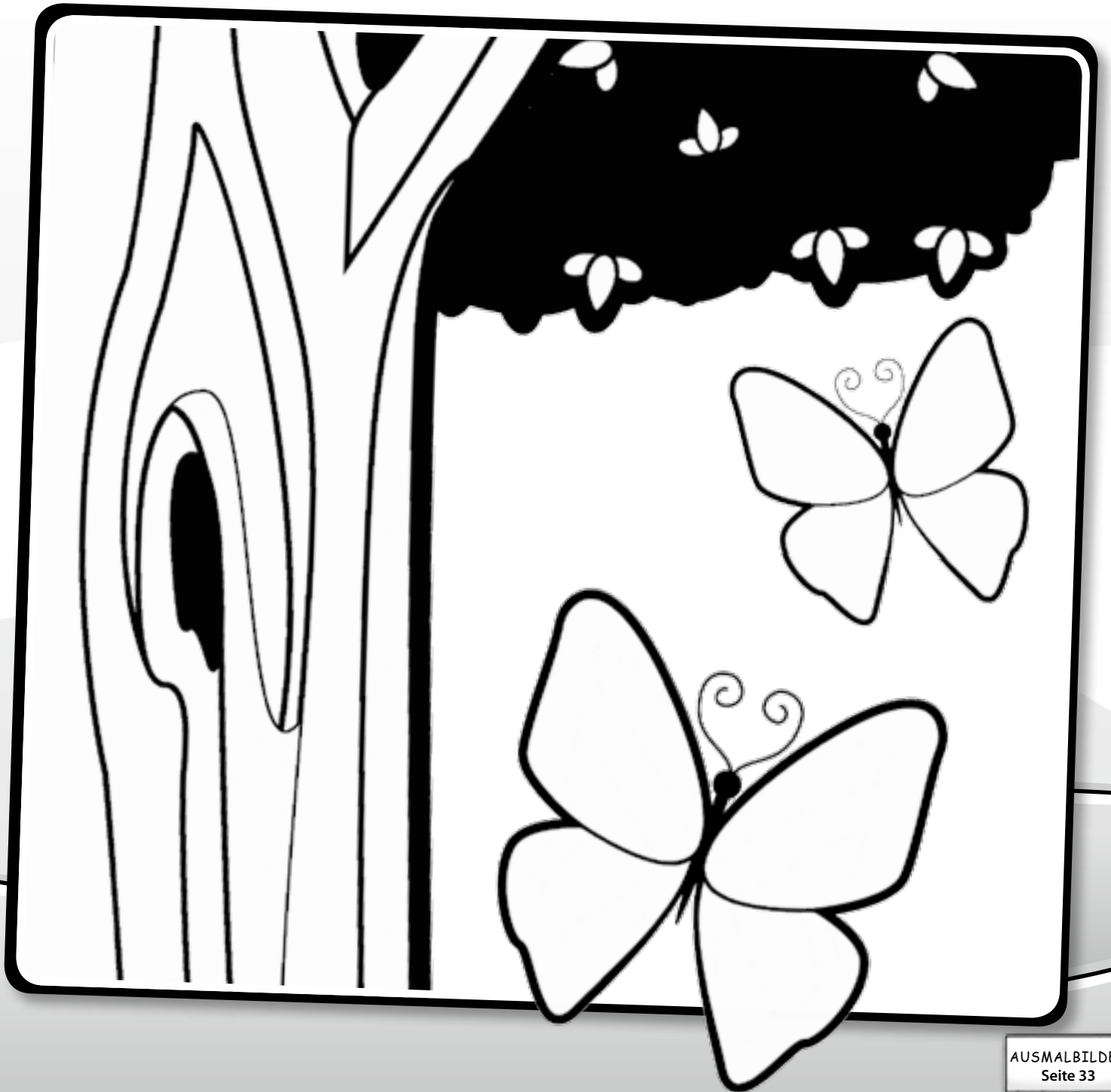


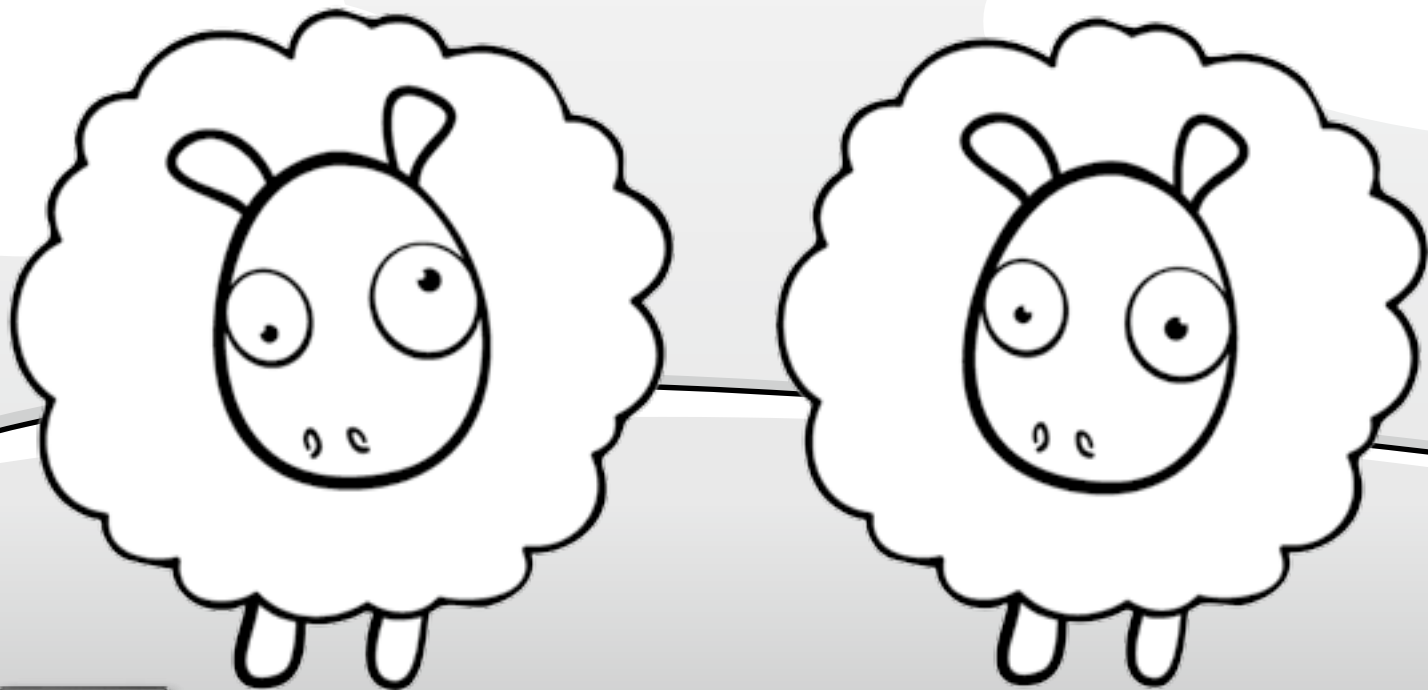


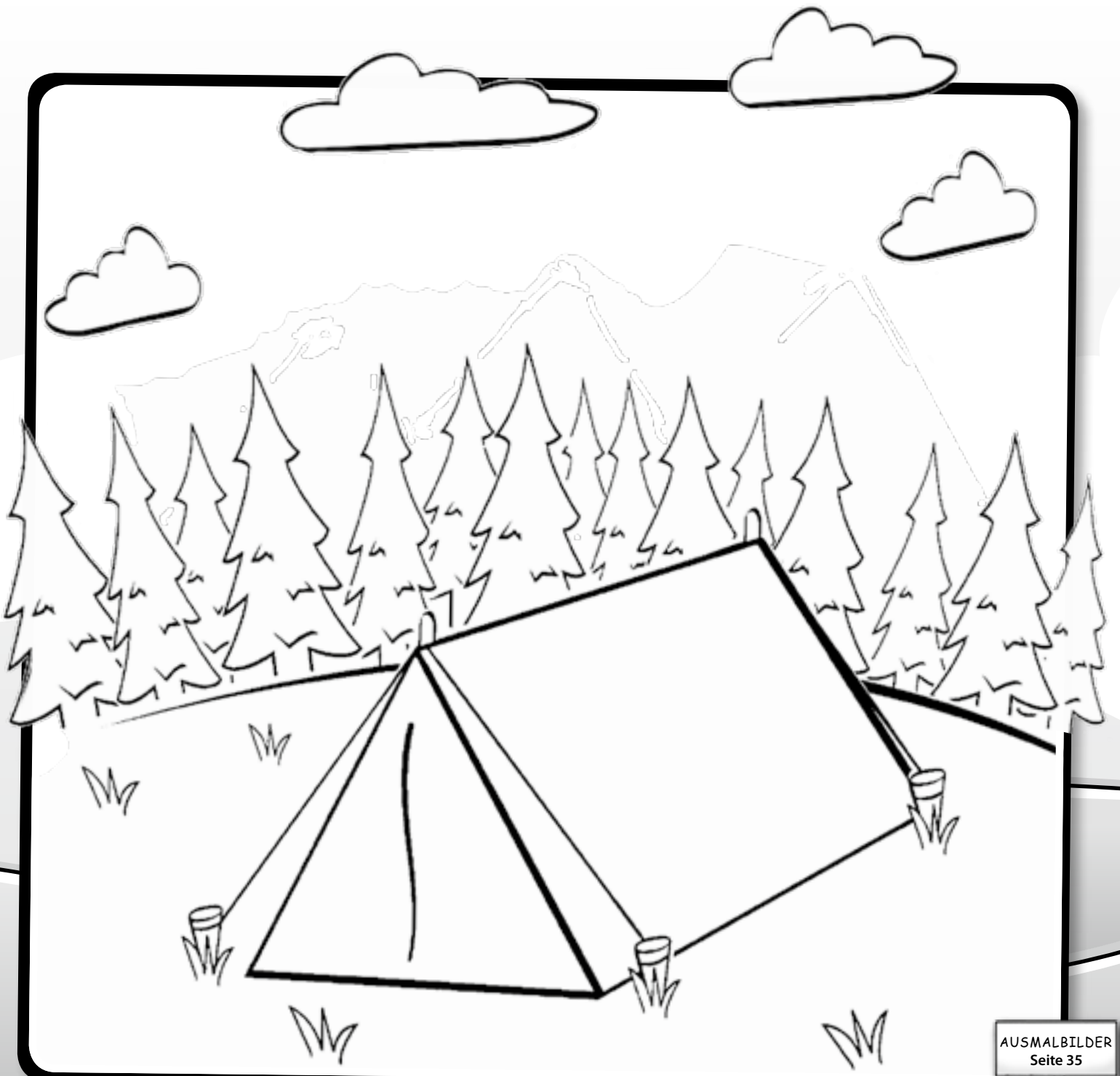


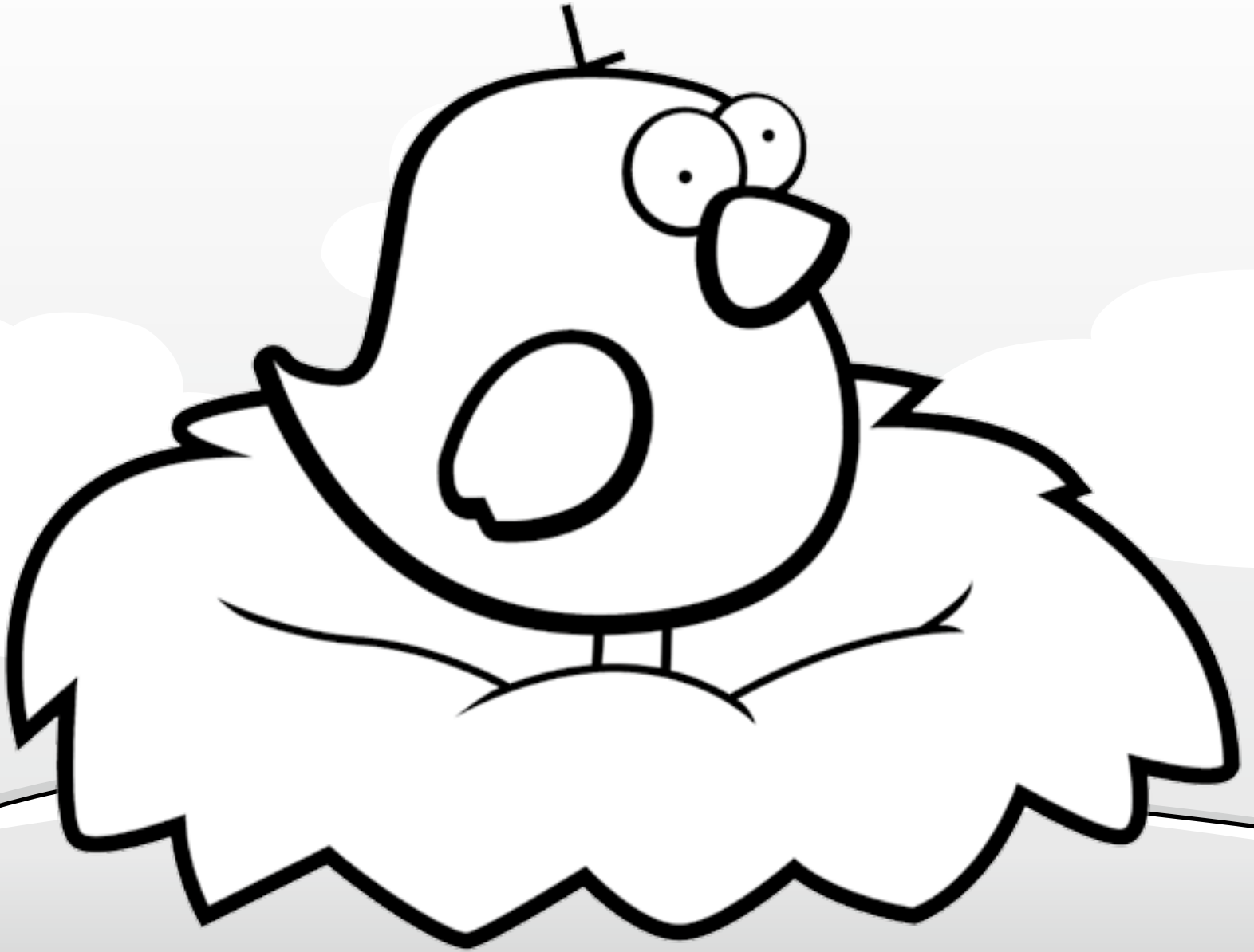
















Um jede
Attraktion im Murgtal
müheles erreichen zu
können, stehen Bus und Bahn
zur Verfügung.
Infos unter www.kvv.de

Impressum

Herausgeber:
Zweckverband „Im Tal der Murg“
August-Schneider-Str. 20,
D-76571 Gaggenau,
Tel. 0 72 25/9 82-1 60, Fax 9 82-1 61,
info@murgtal.org, www.murgtal.org

Geschäftsführerin und Projektleitung:
Christiane Pfaff

Layoutüberarbeitung und Umsetzung:
Ines Merkel Grafikdesign, Gaggenau

Druck: Printpark Widmann GmbH, Karlsruhe

Bildernachweis: Zweckverband „Im Tal der Murg“, Cory Thoman (Illustrationen), Bettina Treiber, Rainer Schulz, Andrea Fels, Christiane Pfaff, Mehliskopf, Schloss Favorite, Ulrike Klumpp, Jugendherberge Forbach, Weidebetr. Langenbach, Infozentrum Kaltenbronn, Unimog-Museum, TI Gernsbach, Rotherma, TI Forbach, Stephan Kaminski (Fotograf), Ines Merkel

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur zulässig mit Genehmigung des Zweckverbandes „Im Tal der Murg“.

Der Zweckverband „Im Tal der Murg“ übernimmt keinerlei Gewähr für etwaige Änderungen der Angaben in dieser Broschüre nach Druck. Die Angaben sind jedoch nach bestem Wissen erstellt.



KONUS-Gästekarte

Busse und Bahnen gratis!

KONUS-Gästekarte als Freifahrtschein:

Wenn Sie bei uns übernachten, können Sie Busse und Bahnen, auch für längere Strecken, kostenfrei im Schwarzwald nutzen. Der optimale Gratis-Service für Ihre Wanderung, Ihren Ausflug oder Ihren Einkaufsbummel.

- **So einfach geht's:**

Mit Ihrer Anmeldung bei Ihrem Gastgeber in unserem Urlaubsort erhalten Sie die Schwarzwald-Gästekarte (Kurkarte). Die Gästekarte ist mit dem KONUS-Symbol versehen und wird damit neben vielen anderen Leistungen zum Freifahrtschein. Sie zahlen lediglich die übliche Kurtaxe.

- Die KONUS-Gästekarte gilt im eingetragenen Zeitraum Ihres Aufenthaltes in allen Bussen und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde (ausgenommen sind ICE, IC und EC sowie Bergbahnen).

Weitere Informationen unter:

Tel. +49 (0)761.89646-93
oder im Internet unter
www.konus-schwarzwald.info



SO KOMMEN SIE INS MURGTAL



Tourismus Zweckverband
„Im Tal der Murg“
August-Schneider-Str. 20
D-76571 Gaggenau
Tel.: 0 72 25 / 9 82-1 60
Fax: 0 72 25 / 9 82-1 61
info@murgtal.org
www.murgtal.org

 Tourist-Info
im Unimog-Museum
An der B 462
D-76571 Gaggenau
GPS: N 48,8179 / E 8,2953
Tel.: 0 72 25 / 9 81 31-20
Fax: 0 72 25 / 9 81 31-19
Öffnungszeiten:
Di. – So. 10.00 bis 17.00 Uhr
touristinfo@unimog-museum.de
www.murgtal.org



Was gibt es zu gewinnen?

- ✪ 4 x im Jahr (März/Juni/September/Dezember)
3 Abenteurgutscheine im Wert von jeweils 15 Euro
- ✪ 4 x im Jahr 4 Familien-Eintrittskarten für das
einzigartige Unimog-Museum
- ✪ **Hauptgewinn: „2 Übernachtungen/Frühstück
für 2 Erwachsene + 2 Kinder“ (bis 12 Jahre)
aus allen richtigen Einsendungen**

Einsendeschluss: 31. Dezember 2014
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



ANTWORTKARTE



Tragt hier die
richtige Lösung
des Rätsels ein.



DER DIREKTE KONTAKT

Tourist-Info Kuppenheim

Friedensplatz
76456 Kuppenheim
Tel. 0 72 22/9 46 20
Fax 0 72 22/9 46 21 50
www.kuppenheim.de

Tourist-Info Gaggenau

August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
Tel. 0 72 25/96 26 62
oder 0 72 25/98 21 60
Fax 0 72 25/96 26 61
www.gaggenau.de

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Tel. 0 72 24/6 44 44
Fax 0 72 24/6 44 64
www.gernsbach.de

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1
76597 Loffenau
Tel. 0 70 83/92 33 18
Fax 0 70 83/92 33 20
www.loffenau.de

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstr. 3
76599 Weisenbach
Tel. 0 72 24/91 83 15
Fax 0 72 24/91 83 22
www.weisenbach.de

Tourist-Info Forbach

Im Rathaus
Landstraße 27
76596 Forbach
Tel. 0 72 28/39 0
Fax 0 72 28/39 80
www.forbach.de

Absender nicht vergessen:



**Tourismus Zweckverband
„Im Tal der Murg“**

August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau